

## Fächer- und Stundenübersicht für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Ingolstadt

1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien-semester	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungsgesamtnote (in %)	Leistungs- punkte	
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungsvoraussetzung					
<b>1</b>	<b>Modul Mathematik und Informatik</b>									9	
1.1	Mathematik 1	1.	6	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						6
1.2	Mathematik 2	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
1.3	Statistik und Operations Research	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
1.4	Ingenieurinformatik	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN <sup>1)</sup>					4
<b>2</b>	<b>Modul Mechanik</b>									5	
2.1	Technische Mechanik 1	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
2.2	Technische Mechanik 2	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						6
<b>3</b>	<b>Modul Produktentwicklung und Konstruktion</b>									8	
3.1	Entwicklung und Konstruktion 1	1.	4	SU/Pr	schrP 90-120						4
3.2	Entwicklung und Konstruktion 2 und CAD	3.	4	SU/Ü	schrP 90-120	LN <sup>1)</sup>					6
3.3	Produktentwicklung	4.	4	SU/Ü			StA				6
<b>4</b>	<b>Werkstofftechnik</b>	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					2	4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien-semester	SWS	Art der Lehrver-anstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs-gesamtnote (in %)	Leistungs-punkte
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungs-voraussetzung				
<b>5</b>	<b>Modul Fertigung- und Automatisierungstechnik</b>								4	
5.1	Fertigungsverfahren	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
5.2	Automatisierungstechnik	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
<b>6</b>	<b>Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen</b>								10	
6.1	Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
6.2	Grundlagen des Rechnungswesen	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
6.3	Kosten- und Investitionsmanagement	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
6.4	Marketing	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
6.5	Wirtschaftsprivatrecht	6.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
<b>7</b>	<b>Modul Management</b>								6	
7.1	Unternehmensführung	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
7.2	Controlling	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
7.3	Personalmanagement	6.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
<b>8</b>	<b>Modul Grundlagen der Produktion</b>								4	
8.1	Produktionstechnik	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
8.2	Betriebsstättenplanung und Ergonomie	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
<b>9</b>	<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik</b>	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120				2	4
<b>10</b>	<b>Energietechnik</b>	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN <sup>1)</sup>			2	4
<b>11</b>	<b>Physik</b>	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN <sup>1)</sup>			2	4
<b>12</b>	<b>Englisch</b>	2.	4	SU/Ü	schrP 90-120				2	4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien- semester	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise (Gewichtung für Bildung der Fachend- note 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs- gesamtnote (in %)	Leistungs- punkte
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes ange- geben)	Zulassungs- voraussetzung				
<b>13</b>	<b>Modul Projektstudium</b>								9	
13.1	Technische und Betriebswirtschaftliche Lern- und Arbeits- techniken	1.	2	SU/Ü			STA			4
13.2	Projekt- und Qualitätsmanagement	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90- 120					6
13.3	Projekt	6.	4	SU/Ü			PA			8
<b>14</b>	<b>Modul Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer 1 (Auswahl von zwei FW-Fächer mit je 4 SWS bzw. 4 ECTS)</b>	4. 7.	8	SU/Ü/prA			2 LN <sup>2)</sup> Gewichtung je 0,5		4	8
<b>15</b>	<b>Modul Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer 2 (Auswahl von vier FW-Fächer mit je 2 SWS bzw. 2 ECTS)</b>	4. 6.	8	SU/Ü/prA			4 LN <sup>2)</sup> Gewichtung je 0,25		4	8
<b>16</b>	<b>Modul Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer (Auswahl von zwei AW-Fächer mit je 2 SWS bzw. 2 ECTS)</b>	6.	4	SU/Ü			2 LN <sup>2)</sup> Gewichtung je 0,5		2	4
<b>17</b>	<b>Modul Praktisches Studiensemester</b>									
17.1	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung <sup>4)</sup>	5.	4	SU/Ü				LN <sup>1)</sup>		4
17.2	Praktikum	5.						PrB <sup>5)</sup>		26

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien- semester	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs- gesamtnote (in %)	Leistungs- punkte
						Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)				
<b>18</b>	<b>Studienschwerpunkte</b>								12	
18.1	Produktion und Logistik 1. Fertigungsorganisation 2. Produktionsplanung und Logistik 3. Qualitätssicherung 4. Automatisierungssysteme 5. Simulationssysteme in der Produktion	6. 7.	4 4 4 2 2	SU/Ü SU/Ü SU/Ü SU/Ü SU/Ü	schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120					4 4 4 2 2
18.2	Produktmanagement 1. Technischer Vertrieb 2. Produktmanagement 3. Prozessmanagement 4. Technologie- und Innovationsmanagement 5. Unternehmensberatungsmanagement	6. 7.	4 4 4 2 2	SU/Ü SU/Ü SU/Ü SU/Ü SU/Ü	schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120					4 4 4 2 2
18.3	Fahrzeugtechnik 1. Antriebstechnik 2. Fahrzeugphysik 3. Karosserietechnik 4. Oberflächentechnik 5. Zukünftige Fahrzeugantriebe	6. 7.	4 4 4 2 2	SU/Ü SU/Ü SU/Ü SU/Ü SU/Ü	schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120					4 4 4 2 2
<b>19</b>	<b>Bachelorarbeit mit Kolloquium<sup>3)</sup></b>	7.	-	BA					13	14
<b>Gesamtsumme</b>			<b>156</b>							<b>210</b>

## Gesamtsumme der Semesterwochenstunden (SWS) sowie Summe der Leistungspunkte (ECTS):

Die Gesamtsumme der Semesterwochenstunden (SWS) für den Bachelorstudiengang Maschinenbau beträgt 156 SWS. Das entspricht der Summe von 210 Leistungspunkten (ECTS).

## Fußnoten:

- 1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Die Bewertung der Leistungsnachweise erfolgt mit m.E./o.E. Bei mehreren Leistungsnachweisen muss jeder bestanden sein.
- 2) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Bei mehreren Leistungsnachweisen muss jeder mit mindestens ausreichender Bewertung bestanden sein.
- 3) Die Noten der Bachelorarbeit und des Kolloquiumsvortrags werden im Verhältnis 6:1 gewichtet. Es wird eine Gesamtnote ausgewiesen. Wird die Bachelorarbeit in einem externen Unternehmen angefertigt, kann der Kolloquiumsvortrag mit Genehmigung von Erst- und Zweitprüfer auch in diesem Unternehmen abgeleistet werden. Beide Prüfer müssen zu diesem Vortrag eingeladen werden.
- 4) Diese Lehrveranstaltungen werden als Blockveranstaltung durchgeführt.
- 5) Bewertung m. E. / o. E.

## Abkürzungsverzeichnis:

SWS	Semesterwochenstunden	KI	Klausur
SU	Seminaristischer Unterricht	LN	Leistungsnachweis
Ü	Übung	mdIP	mündliche Prüfung
Pr	Praktikum	SA/P	Seminararbeit mit Präsentation
S	Seminar	Ref	Referat
schrP	schriftliche Prüfung	BA	Bachelorarbeit
prA	praktische Arbeit	PA	Projektarbeit
Koll.	Kolloquium	PrB	Praxisbericht
FW-Fächer	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer	StA	Studienarbeit
AW-Fächer	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer		